



Woran denken Sie beim Stichwort Südafrika? Wir denken an Kultur! Pro Helvetia arbeitet seit zehn Jahren intensiv mit dem Land an der Südspitze Afrikas zusammen. Zum 10. Jubiläum unserer Aussenstelle in Kapstadt zeigen wir, was Kulturaustausch vermag. Hunderte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Schweiz und dem südlichen Afrika haben seit 1998 davon profitiert, rund 500 Projekte sind entstanden. Wir laden Sie ein, einige davon im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms zu besuchen.

Pro Helvetia Kommunikation

**DIE STIFTUNG
PROJEKTE
PUBLIKATIONEN
AUSSCHREIBUNGEN
BRENNPUNKT
LINKS PRO HELVETIA
IMPRESSUM**

DIE STIFTUNG

10 Jahre Pro Helvetia Kapstadt

Wenige Jahre nach dem Ende der Apartheid eröffnete Pro Helvetia 1998 ihr Verbindungsbüro in Kapstadt. Es fördert mit einem jährlichen Budget von rund 600'000 Schweizer Franken den Kulturaustausch zwischen der Schweiz und Südafrika. Zum Jubiläum präsentiert Pro Helvetia Höhepunkte der kreativen Zusammenarbeit: Tanz mit Thomas Hauert, Panaïbra Gabriel und CulturArte, HipHop mit der Rogue State Alliance, Jazz mit dem Swiss-South African Jazz Quintet und Beat Bag Bohemia sowie eine Ausstellung von Lolo Veleko. Weitere Informationen [hier](#)



«China 2008-2010»: Pro Helvetia prämiert 9 Projekte

117 Dossiers wurden für die Teilnahme am Programm «China 2008-2010» eingereicht. Pro Helvetia suchte Kulturprojekte, die mit Partnern in China gemeinsam realisiert werden. Eine schweizerisch-chinesische Jury hat nun die 9 überzeugendsten Projekte ausgewählt. Darunter die Theaterkompanie CapriConnection und die Musiker Lingling Yu und Thomas Demenga. Während zwei Jahren will Pro Helvetia die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und China stärken. Mehr auf: www.prohelvetia.ch/china0810



Echos-Festival: Volkskultur für morgen

Zum Abschluss des Programms «echos» stellt Pro Helvetia ihre zukünftige Förderstrategie im Bereich Volkskultur vor und stellt sich der Diskussion. Dies geschieht im Rahmen des echos-Festivals vom 19. bis zum 21. September in der Lokremise St. Gallen. Zu erleben sind ausserdem alle zehn prämierten Wettbewerbsprojekte. Die Theaterstücke, Installationen und Konzerte schlagen eine Brücke zwischen Volkskultur und zeitgenössischer Kunst. Eine Ausstellung dokumentiert die fünf Grossprojekte, die Kantone und Städte im Rahmen des zweijährigen Programms durchgeführt haben. Zum Programm: www.echos-festival.ch



PROJEKTE

Mischa Käser: «Rote Asche»

Der Schweizer Komponist Mischa Käser ist bekannt für seine interdisziplinären Projekte. Sein neuestes Stück bezeichnet er als «musiktheatralisches Biotop». Sänger, Schauspieler, Musiker, Tänzer und ein Zauberer entführen das Publikum in eine poetische Welt aus Klang, Bild und Bewegung. «Rote Asche» feiert Premiere im Theater Rigiblick Zürich (4.-7. September) und gastiert am 1. November in der Gare du Nord in Basel. Details auf www.theater-rigiblick.ch



Übersetzungsfestival in Bellinzona

Bereits zum dritten Mal wird in Bellinzona das internationale Literatur- und Übersetzungsfestival «Babel» durchgeführt. Eingeladen zur diesjährigen

Ausgabe vom 18. bis 21. September ist eine Reihe amerikanischer Autoren, denen Vertreter der rätoromanischen Sprachminderheit gegenüber stehen. Pro Helvetia unterstützt den Anlass, der nicht zuletzt mit dem Auftritt der Tiger Lillies spannende interkulturelle, transkontinentale und transalpine Begegnungen verspricht. Details auf: www.babelfestival.com



Christoph Büchel in Kassel

Zum Saisonstart am 5. September gewährt die Kunsthalle Fridericianum in Kassel einem viel diskutierten Schweizer Künstler eine Einzelausstellung. Mit dem Titel «Deutsche Grammatik» setzt Christoph Büchel seine Arbeiten für Kassel in den Kontext der deutschen Geschichte und der sozialen und politischen Strukturen des Landes. Er fordert die Besucher auf, Teil seiner Installationen zu werden. Ein wissenschaftliches Begleitprogramm mit namhaften Experten begleitet die bis 16. November dauernde Ausstellung. Informationen: www.fridericianum-kassel.de



Festival La Bâtie

Seit mehr als dreissig Jahren geht im Spätsommer das multidisziplinäre Festival «La Bâtie» über die Bühne. Grosse und kleine Tanz-, Theater- und Musikproduktionen aus dem In- und Ausland sind vom 29. August bis 13. September an verschiedenen Veranstaltungsorten in Genf und dem grenznahen Frankreich zu sehen. Am 3., 10. und 11. September bietet das Festival einen Parcours mit Westschweizer Produktionen an. Interessierte Veranstalter wenden sich an: pro@batie.ch. Festivalprogramm und Tickets auf: www.labatie.ch



ZOO/Thomas Hauer in Johannesburg

Aus Anlass des zehnten Geburtstags seiner Compagnie ZOO geht der Schweizer Tänzer und Choreograf Thomas Hauer mit «Modify» und «Cows in Space» auf Tournee nach Südafrika. Erste Station ist das «Arts Alive Festival» in Johannesburg (12.-14.9.), wo er auch Workshops anbietet. Pro Helvetia Kapstadt lädt aus Anlass des eigenen Jubiläums am 13.9. zu einem Empfang in die Dance Factory ein. Die Tournee geht weiter nach Maputo (21.9.). www.prohelvetia.org.za



PUBLIKATIONEN

Volkskultur in der Schweiz

Die Schweiz hat ein gespaltenes Verhältnis zu ihren kulturellen Traditionen: Brauchtum, Kunsthandwerk und Folklore gelten im Gegensatz zum zeitgenössischen Kunstschaffen als wenig innovativ. Dass die Grenzen durchlässiger sind, zeigt das Buch «Rückkehr in die Gegenwart - Volkskultur in der Schweiz». Es bietet eine Synthese der aktuellen Diskussion und liefert Grundlagen für die Zukunft. Die Publikation basiert auf dem Pro-Helvetia-Programm «echos - Volkskultur für morgen». Weiter auf: www.pro-helvetia.ch



AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung für Kompositionsaufträge

Auch 2009 vergibt Pro Helvetia Aufträge an ausgewählte Komponistinnen und Komponisten aller Sparten. Berücksichtigt werden Schweizer oder in der Schweiz lebende Komponierende mit einem überregionalen Leistungsausweis und internationalem Potenzial. Budgetiert ist eine Gesamtsumme von CHF 150'000.-. Im Bereich Jazz sind die Kompositionsaufträge Bestandteil der «Prioritären Jazzförderung». Die neuen Werke sollen im Rahmen eines wichtigen Festivals oder einer bekannten Konzertreihe uraufgeführt werden. Eingabeschluss ist der 31. Dezember 2008. Mehr auf: www.prohelvetia.ch

BRENNPUNKT

Symposium: «10 Years of Hip Hop and Jazz»

Als Teil der Jubiläumsaktivitäten organisiert Pro Helvetia Kapstadt gemeinsam mit dem Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel ein öffentliches Symposium. Vom 11. bis 13. September diskutieren in Basel Musiker, Veranstalter und Experten über die Rolle von HipHop und Jazz im Kulturaustausch. Mit dabei sind u.a. die Musikwissenschaftler David Coplan (SA), Adam Haupt (SA) und Daniel Künzler (CH), die Hip-Hopper Black Tiger (CH) und Nkuli Mlangeni (SA). Konferenzsprache ist Englisch. Informationen und Anmeldung: www.unibas-zasb.ch



Lesen im Libanon

«Un pays qui lit, un pays qui vit»: Unter diesem Motto lancierte der libanesischer Kulturminister Anfang 2008 ein gross angelegtes Leseförderungsprojekt. Und für das kommende Jahr hat die Unesco Beirut zur «Capitale mondiale du livre 2009» ernannt. Pro Helvetia schickt auf Initiative der Schweizer Botschaft in Beirut 400 Schweizer Jugendbücher und Bildergeschichten in den Libanon und unterstützt damit zehn wichtige Bibliotheken. So erhalten heranwachsende Leserinnen und Leser gleichzeitig Einblick in Leben und Kultur der Schweiz.



Blog zur Volkskultur mit neuem Redaktor

Martin Sebastian von der Zeitschrift Alpenrose übernimmt die von Pro Helvetia letztes Jahr ins Leben gerufene Diskussionsplattform zur Schweizer Volkskultur. Der Folklore-Experte richtet die Scheinwerfer auf die Volkskulturszene und stellt Fragen: Warum werden Jodlerfeste immer populärer? Schadet der Rummel dem traditionellen Kulturgut oder dient er den aktiven Jodlerinnen, Alphornbläsern und Fahnschwingern? Äussern Sie Ihre Meinung auf: www.blog-volkskultur.ch



LINKS PRO HELVETIA

Besuchen Sie unsere Webseite: www.prohelvetia.ch

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Kulturmagazins Passagen:
www.prohelvetia.ch/passagen

Informieren Sie sich über die geförderten Projekte 2007:
www.prohelvetia.ch/report07

IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

Redaktion: Susanna Flühmann

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.